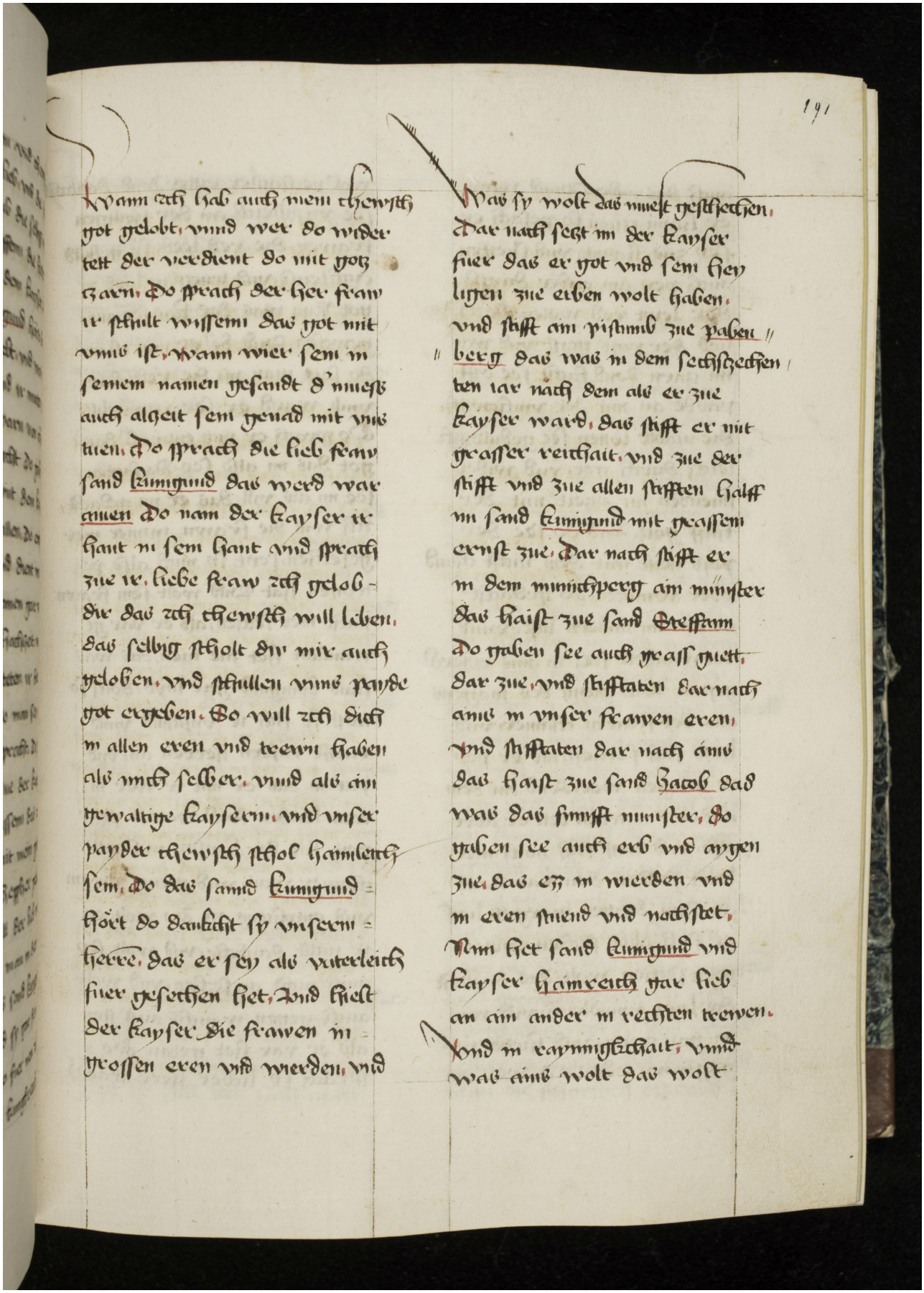
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Wann ich hab auch mein tchewsch
got gelobt, vnnd wer do wider
tett der verdient do mit got
zarn. Do sprach der her frau
ir schult wissen, das got mit
vnnis ist. Wann wier sein in
seinem namen gesandt d'nnesch
auch alzeit sein genad mit vnis
tuen. Do sprach die lieb frau
sand Kunigund das werd war
amen Do nam der kayser ir
hant in sein hant vnd sprach
zue ir. liebe frau ich gelob-
die das ich tchewsch will leben.
das selbig scholt div mir auch
geloben. vnd schullen vnns payde
got ergeben. Do will ich dich
in allen eren vnd treuwn haben
als mich selber. vnnd als ain
gewaltige kayserin. vnd vnser
payder tchewsch scholl hainlich
sein. Do das sanid Kunigund =
hört do danicht sy vnserem =
herre. das er sey als vnterleich
fier gesetzen het. Vnd hielt
der kayser die frawen in =
grossen eren vnd wierden. vnd
was sy wolt das nnest gestetzen.
Dar nach setzt im der kayser
fier das er got vnd sein hey
ligen zue erben wolt haben.
vnd stift ain pistumb zue paben
berg das was in dem sechszechsen
ten iar nach dem als er zue
kayser ward. das stift er mit
grasser reichait. vnd zue der
stift vnd zue allen stiften halff
im sand Kunigund mit grassem
ernst zue. Dar nach stift er
in dem minichperg ain minster
das haist zue sand Stefftan
Do gaben see auch grass gutt.
dar zue. vnd stifftaten dar nach
ainis in vnser frawen eren.
vnd stifftaten dar nach ainis
das haist zue sand Jacob das
was das fimfft minster. do
gaben see auch erb vnd aygen
zue. das ess in wierden vnd
in eren stuend vnd nachstet.
Nun het sand Kunigund vnd
kayser Haincrich gar lieb
an ain ander in rechten treuwen.
Vnd in barmigkaitchait. vnnd
was ainis wolt das wolt